

## Medienmitteilung

Krebsliga des Kantons Zürich  
Monika Burkhalter, Leitung Prävention  
Freiestrasse 71, 8032 Zürich | [www.krebsligazuerich.ch](http://www.krebsligazuerich.ch)  
Tel. 044 388 55 04 | [monika.burkhalter@krebsligazuerich.ch](mailto:monika.burkhalter@krebsligazuerich.ch)

Zürich, 4. Mai 2017

8. Mai: World Ovarian Cancer Day

### Mit neuer Infobroschüre für mehr Aufklärung

Pünktlich zum internationalen «**World Ovarian Cancer Day**», der am **8. Mai** stattfindet, lanciert die Krebsliga Zürich in Zusammenarbeit mit der Manja Gideon Stiftung die neue Informationsbroschüre «**Eierstockkrebs – Symptome frühzeitig erkennen**». Der Stifterin Manja Gideon lag schon zu Lebzeiten viel daran, die Krankheit Eierstockkrebs aus dem Schatten der öffentlichen Wahrnehmung zu holen, um anderen Frauen zu ersparen, was bei ihr zum Tod führte: «Ich möchte es Betroffenen ermöglichen, den Ärzten die richtigen Fragen zu stellen. Sollte durch meine Stiftung nur ein einziges Leben gerettet werden, wäre ich die glücklichste Frau.» Heute, zweieinhalb Jahre nach Manja Gideons Tod, wendet sich die Stiftung erstmals an die Öffentlichkeit und stellt zusammen mit der Krebsliga Zürich dieses erste Gemeinschafts-Produkt vor.

#### Eierstockkrebs wird vielfach verwechselt

In der Schweiz erkranken jährlich rund 600 Frauen an Eierstockkrebs. Seine Symptome werden oft mit anderen, weniger schlimmen Erkrankungen verwechselt. Darum wird Eierstockkrebs leider oft erst in einem fortgeschrittenen Stadium entdeckt, was zur Folge hat, dass die Überlebenschancen sinken.

persönliche beratung  
begegnungsort  
psychoonkologie  
fahrdienst  
arbeitgeber-coaching  
forschung  
ernährung  
pflegebetten  
prävention

Die handliche Broschüre «Eierstockkrebs – Symptome frühzeitig erkennen» soll nun sensibilisieren und zur besseren Früherkennung beitragen. Sie weist Frauen auf Faktoren hin, welche das Risiko an Eierstockkrebs zu erkranken erhöhen und gibt Auskunft darüber, welche Symptome man besser von einem Arzt oder einer Ärztin abklären lässt.

Die Broschüre kann online als pdf heruntergeladen oder bei der Krebsliga Zürich bestellt werden [www.krebsligazuerich.ch/broschueren](http://www.krebsligazuerich.ch/broschueren).

**Eierstockkrebs (medizinisch Ovarialkarzinom)** betrifft in der Schweiz jährlich rund 600 Frauen, das sind rund drei Prozent aller Krebserkrankungen bei Frauen. Obwohl Eierstockkrebs in höherem Alter gehäuft auftritt, können auch jüngere Frauen daran erkranken: 14 Prozent der Patientinnen sind zum Zeitpunkt der Diagnose jünger als 50 Jahre. Die **Krebsliga Zürich** setzt sich für die Prävention und Früherkennung von Eierstockkrebs ein.

Die **Manja Gideon Stiftung** verfolgt das Ziel, betroffene Menschen und ihre Familien, interessierte Personen, Ärzte und Institutionen für Eierstockkrebs und seine Symptome zu sensibilisieren und darüber zu informieren. Sie zielt gemäss ihrer Stiftungsphilosophie «Wir wollen helfen, Leben zu retten» auf Aufklärung, Vorsorgeverbesserung und Früherkennung sowie Forschung. Dabei liegt der Stiftung besonders daran, die Hausärzte und Gastroenterologen für das Thema zu sensibilisieren.

Neben Mitgliedern der Familie Gideon ergänzen den Stiftungsrat der erfahrene Mediziner und Politiker Prof. em. Dr. med. Felix Gutzwiller, der Chefarzt der Frauenklinik des Kantonsspital St. Gallen Prof. Dr. med. René Hornung und die Traumatherapeutin Dr. Cathy Lawi. Die Stiftung strebt danach, aktiver Teil eines Netzwerks zu werden und in einer Wissensgemeinschaft tätig zu sein. Sie handelt partnerschaftlich und wird weitere Partnerschaften eingehen – ideell, fachlich oder finanziell. In dem Sinn ist sie lokal, national und international offen für Kooperationen, Dialog und Unterstützung.

Weitere Informationen und Ansprechpartner siehe [www.manja-gideon-foundation.org](http://www.manja-gideon-foundation.org)

persönliche beratung

begegnungsort

psychoonkologie

fahrdienst

arbeitgeber-coaching

forschung

ernährung

pflgebetten

prävention